

Homogene Entspanntheit

Im 1 800-Einwohner-Dörfchen Wacken beginnt heute mal wieder das nach Angaben der Veranstalter »größte Metal-Festival der Welt«. Die 75000 Tickets sind seit einem halben Jahr vergriffen. Bis Sonntag treten Legenden wie Ozzy Osbourne, Motörhead oder Judas Priest auf. Polizeisprecher Hermann Schwichtenberg erklärte vorab: »Das ist eine entspannte Veranstaltung für alle.« Es habe in den vergangenen Jahren wohl wegen der Homogenität des Publikums keine größere Schlägerei gegeben. »Das Geheimnis liegt wahrscheinlich darin, daß sich hier alle einig sind.« Die 35köpfige Wackener Feuerwehrkapelle, von den Fans respektvoll »W: O: A Firefighters« genannt, wird traditionell ihre Variante des AC/DC-Hits »Highway to Hell« intonieren. Dem 61jährigen Musikzugführer Peter Bornholt macht es »richtig Spaß zu sehen, wie sich die jungen Leute da austoben«. Gegen Heavy Metal hat er inzwischen nichts mehr: »Ich mag das auch mal hören.« (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168179.homogene-entspanntheit.html>